Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: 11 (1944)

Heft: 1-2

Artikel: Zur Förderung gegenseitiger Forschungshilfe

Autor: Lacoste-Heim, A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-697470

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur Förderung gegenseitiger Forschungshilfe

Wenn gedruckte familiengeschichtliche Werke meist rasch bekannt werden, so gilt das weniger von ungedruckten genealogischen Arbeiten. Dadurch geht manche wertvolle Kenntnis der Forschung verloren. Denken wir nur an all das, was die Mitglieder unserer Gesellschaft erarbeitet haben.

Ich möchte daher anregen, die schon begonnene Verzettelung unserer familienkundlichen Arbeiten zu beschleunigen und auf möglichst alle Mitglieder auszudehnen.

Die Verzettelung hätte zu erfolgen erstens nach Familiennamen unter Einschluß aller in Stamm-, Ahnen- und Nachkommentafeln erscheinenden Namen, sowie zweitens nach Ortschaften, unter welchen wiederum die dort vorkommenden Familiennamen in alphabetischer Ordnung anzuführen wären (siehe Beispiel am Schluß).

Jedes Mitglied würde diese Arbeit für sich durchführen und hierauf das Verzeichnis z. B. der Zentralstelle übermitteln, welche alle eingehenden Karteien zu einem Gesamtkatalog verarbeitet.

An sich wäre die Veröffentlichung dieser Verzeichnisse, am ehesten in unserer Zeitschrift, wünschenswert. Im Blick auf den Umfang würde das jedoch kaum möglich sein. Ich schlage daher vor, von den Verzeichnissen Durchschläge herzustellen und diese, durch Vermittlung der Zentralstelle, bei den verschiedenen Ortsgruppen zirkulieren zu lassen. Noch besser wäre es, die Durchschläge bei den Ortsgruppen in einer besonderen Mappe zu sammeln, damit sie immer wieder eingesehen werden könnten.

In dem folgenden Namensverzeichnis unserer Waadtländer und Freiburger Ahnen ist folgendes zu beachten. Die auf den Namen folgende Kolonne bezeichnet die Anzahl der Generationen (= Gen.), in welchen der Name auftritt. Die nächsten Kolonnen geben die Zeitspanne des Vorkommens an, wobei meist die erste Jahreszahl approximativ ist (errechnet auf Grund des nächstspäteren Datums unter Annahme einer durchschnittlichen Lebensdauer von 60 Jahren). Bei zugewanderten Personen darf das errechnete Geburtsjahr nicht auf den angegebenen Ort bezogen werden, ebensowenig das Sterbejahr bei weggezogenen Personen. Anstatt eines approxima-

tiven Geburtsjahres könnte in der zweitletzten Kolonne ein festes Datum gesetzt werden, sofern ein solches bekannt ist, z. B. heiratet 1636, tauft 1644, stirbt 1678. Ein * oder zwei ** beim Namen bedeutet: Diese Familie ist von mir noch nicht oder erst wenig erforscht.

Waadtländer - Freiburger Ahnen

Kanton Waadt				
a) Châteaux-d'Oex	Favre	3 Gen.	1813	à 1932
	Favrod	2 Gen.	ca. 1580	ca. 1680
	Isoz	2 Gen.	1641	ca. 1720
	Lenoir	2 Gen.	ca. 1550	ca. 1640
	Martin	2 Gen.	ca. 1560	ca. 1650
	Morier(-Genoud)	6 Gen.	ca. 1560	ca. 1770
	Pilet	2 Gen.	ca. 1555	ca. 1650
	Ramel	5 Gen.	ca. 1550	ca. 1740
	Rittener	1 Gen.	1621	ca. 1680
	Roch	1 Gen.	ca. 1750	ca. 1810
	Turrian	6 Gen.	ca. 1585	ca. 1840
b) L'Etivaz	Bovon	1 Gen.	ca. 1645	ca. 1705
	Chabloz	2 Gen.	ca. 1640	ca. 1730
	Favre	4 Gen.	ca. 1675	ca. 1840
	Rittener	2 Gen.	ca. 1550	ca. 1640
	Roch	3 Gen.	ca. 1640	ca. 1773
c) Flendruz	Bovay	3 Gen.	ca. 1680	ca. 1810
d) Ormont-Dessous	Borlat	2 Gen.	ca. 1670	ca. 1760
	Borle	1 Gen.	ca. 1675	ca. 1735
	Dupertuis	2 Gen.	ca. 1695	са. 1780
	Durgniat	3 Gen.	ca. 1590	са. 1740
	Favre	1 Gen.	ca. 1630	ca. 1690
	Monod	1 Gen.	ca. 1700	ca. 1760
	Oguay	4 Gen.	ca. 1650	ca. 1810
	Pittet	1 Gen.	ca. 1620	ca. 1680
e) Rossinière	Henchoz	3 Gen.	ca. 1600	ca. 1700
	Melet	1 Gen.	ca. 1580	ca. 1640
	Pilet	2 Gen.	ca. 1575	ca. 1635
f) Rougemont	Allamand	3 Gen.	ca. 1560	ca. 1700
	Berthod	2 Gen.	ca. 1570	ca. 1660
	Bertholet	3 Gen.	ca. 1560	ca. 1690
	Bifrare	2 Gen.	ca. 1590	ca. 1680
	Bovay	22 Personen	ca. 1560	ca. 1880
		(u. a. 9 Gen.)		

	Buensod	2 Gen.	ca. 1565 à ca. 1655	
	Cottier	18 Personen	ca. 1565 .1778	
	Desplands	2 Gen.	ca. 1595 ca. 1700	
	Duperrex	6 Gen.	ca. 1525 ca. 1755	
	Frick**	4 Gen.	са. 1680 са. 1830	
	Gonseth	3 Gen.	ca. 1590 ca. 1710	
	Henchoz	3 Gen.	ca. 1590 ca. 1740	
	Jaquillard	8 Gen.	ca. 1555 1866	
	Mange	2 Gen.	са. 1570 са. 1660	
	Perrod	3 Gen.	ca. 1555 ca. 1675	
	Rayroux**	2 Gen.	ca. 1690 ca. 1775	
	Rossier	2 Gen.	ca. 1690 ca. 1780	
	Saugy	3 Gen.	ca. 1585 ca. 1720	
	Walther	1 Gen.	ca. 1670 ca. 1730	
	Yersin	8 Gen.	ca. 1530 ca. 1825	
Kanton Freiburg				
a) Albeuve	Beaud	3 Gen.	ca. 1765 nach 1860	
b) Charmey	Remy	4 Gen.	са. 1720 са. 1868	
	Zurech**	2 Gen.	ca. 1730 ca. 1820	
c) La Tour de Trême	Corboz*	1 Gen.	ca. 1770 ca. 1830	
d) Vuisternens dev. Romont	Oberson*	1 Gen.	ca. 1798 nach 1860	
			A. Lacoste-Heim.	

Katalog der genealogischen Bibliothek Catalogue de la bibliothèque de la société

- 2. Ortliche Genealogie (Nachtrag) Genealogie regionale et locale (supplement)
- Münster Thaler, Pater Albuin. Stammtafeln einiger Geschlechter im Münstertal. Florintöni; Largiadèr aus Val-Cava; Orsi von Reichenberg; Bass von Cierfs; Prevost von Sent; Tramèr aus Isolaggio in Cierfs. Ergänzung zu: de Salis von Zernez. 14 S. in Handschrift. 1942 u. 1943. GF 1401
 - 3. Familiengeschichten, Stamm- und Ahnentafeln Généalogies, histoires de familles et tableaux d'ascendance (Fortsetzung)
- Bass s. Thaler, P. Albuin. Stammtafeln einiger Geschlechter im Münstertal.

 GF 1401
- Billroth Gebhardt, Peter von. Ahnentafel des Chirurgen Theodor Billroth. Aus: Ahnentafeln berühmter Deutscher. Bd. . S. 88—89. GFq 50¹²